

Bayerischer Meistertitel war die Krönung

VON FRANZ LAMM

Indersdorf – Auf ein erfolgreiches Jahr blickt die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf zurück. Abteilungsleiter Florian Stahl und sein Trainer-Team zogen eine überaus positive Bilanz. Die sehr guten Leistungen bestätigen den Weg der Abteilung, so Florian Stahl, „mit den bescheidenen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, Großes im Bereich der Jugendarbeit mit dem hervorragenden Team bewirken zu können.“ Zu den sportlichen Höhepunkten in der vergangenen Saison gehörte unter anderem die Bayerische Meister-

schaft. Friederike Krisch hatte sich auf den Qualifikationsturnieren zusammen mit zwei Schülern die Startberechtigung erkämpft. Im Finale überzeugte sie gegen ihre hoffnungslos unterlegene Gegnerin. Ohne auch nur den geringsten Zweifel an ihrem Sieg aufkommen zu lassen, holte sich Friederike Krisch die Goldmedaille und sicherte damit ihrem Verein den größten Erfolg seit nunmehr 15 Jahren.

Elena Brames holte sich in einem aufreibenden Kampf souverän die Bronzemedaille. Karl-Christian Pitscheider konnte kurzfristig nicht am Turnier teilnehmen.



Bei der Bayerischen Meisterschaft: Stefan Wähler, Florian Stahl, Friederike Krisch, Elena Brames und Karl-Christian Pitscheider (von links).

FOTO: FRANZ LAMM

Der große Erfolg bestätigt die Trainer auf ihrem Weg, die Wettkampfmannschaft auf einem soliden Fundament wachsen zu lassen. Die Kleinsten bereitete Trainerin

Simone Nostrini auf ihre Meisterprüfung vor. Auch Trainer Daniel Krisch wollte sich mit einer überzeugenden Leistung seinen 2. Dan verleihen lassen. Beide zeigten eine

hervorragende Leistung. Simone Nostrini wurde in den Kreis der Meister aufgenommen, und Daniel Krisch hat sich seinen 2. Dan hart erkämpft.

Zu guter Letzt bestanden sieben Kinder und Jugendliche die Gürtelprüfung. Der Nachwuchs hatte dafür eine umfangreiche Prüfung abzulegen. Großmeister Michael Hesse (5. Dan) konnte sich von den Prüflingen den gesamten Umfang des Kampfsportes Taekwondo vorführen lassen. Von den Grundtechniken über Sprung- bzw. Flugtechniken bis zu spektakulären Spezialtechniken zeigten die Schüler überdurchschnittliche Leistungen. Am Ende waren nicht nur die Prüflinge stolz auf ihren Gürtel, sondern auch die gesamte Trainerschaft auf die gezeigten Leistungen.